

Bauhaus – Universität Weimar

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
Protokoll zur Sitzung vom 15.01.2018



Protokoll

Anwesenheit der Mitglieder:

anwesend

Beyer, Tom
Bülow, Janna
Kersten, Peter
Kilcher Mathias
Sannikov, Ilija
Schubert, Markus
Steinhauer, Laura
Von Butler, Natalie

nicht anwesend

Gäste

Vogler, Maximilian ab 19:14

Redeleitung: Marcus Schubert

Protokoll: Tom Beyer

Dauer: 19:03 -21:06

Pause: /

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle	2
2. Begrüßung der Gäste	2
3. Neues aus den Gremien.....	2
4. Neues aus den Studiengängen	3
5. Agenda des FsR.....	3
6. Modul Finanzmathematik und Unternehmensfinanzierung.....	3
7. Anwerben von Kandidaten zur Wahl	4
8. Rechenschaftsbericht	5
9. Offene Gremien	5
10. Sonstiges.....	5
11. Termine der nächsten zwei Wochen	6
12. Nächste Sitzung	6

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle

Die Sitzung wurde von Schubert, Marcus um 19:03 Uhr eröffnet. Die Protokolle vom 05.12. und 19.12.2017 werden mit redaktionellen Änderungen einstimmig angenommen.

[↑Top↑](#)

2. Begrüßung der Gäste

Zum Zeitpunkt des TOPs waren keine Gäste anwesend.

[↑Top↑](#)

3. Neues aus den Gremien

Senat

- Das Präsidium hat zum ThürHG eine neue Stellungnahme versendet, die eine verkürzte Version des vorherversendeten Textes darstellt. Am 18.01. findet eine Anhörung im Landtag dazu statt. Der Präsident möchte dabei die vorgesehene Zeit nutzen um seine Position und die der Bauhaus-Universität dazu klar zu machen. Es wird eine Protestaktion der KTS dazu geben.
- Die Geschäftsführerin des Präsidiums tritt ab. Sie wird Kanzlerin an der Kunsthochschule in Karlsruhe.
- Am 15.01. fand die erste Sitzung des neuen Universitäts-Rates statt. Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten soll es auch öffentliche Sitzung geben.
- Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre hat dem Senat berichtet. Es fanden 2 AG Treffen statt. Eine AG setzt sich aus den Statusgruppen der Universität zusammen und eine weitere aus Mitarbeitern des Gewährleistungsbereiches. Dabei wurde weiter an dem Tag der Lehre als Kern des Bauhaus Semesters gearbeitet. Im Februar soll es dann eine gemeinsame Berichterstattung der beiden Gremien an den Senat geben.
- Die begonnene Digitalisierung der Verwaltung gerät ins Stocken. Die Einführung des neuen Systems stellte sich als sehr problematisch heraus. Daher wird die neue Einführung für den 01.01.2019 geplant.
- Es findet eine Buchvorstellung zum Roman „Blaupause“ statt, der sich thematisch mit dem Bauhaus auseinandersetzt.

Erweiterte Fakultätsleitung

- Es wurde erneut das Stellenverteilungsmodell diskutiert. Der Sonderfall, wenn Professuren noch keine Angestellten haben, ist noch ungeklärt. Wie damit umgegangen werden soll, wurde diskutiert und verschiedene Varianten sollen in das Modell eingepflegt werden.
- Der Personalfonds des Präsidenten der über drei Jahre laufen soll, stellt eine Zusatzfunktion dar.
- Es fand eine Auswertung der Studiengangsbefragung statt, dabei wurden Absolventen befragt. Die Ergebnisse sind durchwachsen und schwierig zu bewerten.

- Den bisherigen Juniorprofessuren soll eine Perspektive aufgezeigt werden. So sollen sie weiter eingebunden und perspektivisch diesen Professoren Wege aufgezeigt werden, auch auf die Position einer vollwertigen Professur zu gelangen.
- Die Abrechnung von Fahrtkosten von Gastdozenten und Honorarprofessuren ist bisher zu unterschiedlich geregelt.
- Auch das Plagiatsthema rund um das Moduls Finanzmathematik wurde thematisiert.

StuKo

- Es sind weitere Kürzung nötig im StuKo Haushalt.
- Das Haus am Horn soll wieder von der Uni genutzt werden.
- Beim SKHC wird es einen Wahlstand und eine Aktion zur BU Wahl geben.
- Die Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum wurde besprochen.

[↑Top↑](#)

4. Neues aus den Studiengängen

[↑Top↑](#)

5. Agenda des FsR

- Moodle Kurs:
 - Einschreibung aller FsR Mitglieder bis zur nächsten Sitzung
 - Protokolle soll hochgeladen werden.
 - Die Änderungsanmerkungen sollen an Natalie gehen.

[↑Top↑](#)

6. Modul Finanzmathematik und Unternehmensfinanzierung

- Chronologie der Ereignisse:
 - Die Professur hat gegenüber den Studierenden des Moduls einen Plagiatsvorwurf bei einem Beleg offenbart. Daraufhin wurde eine Stellungnahme des FsR gefordert durch Schubert, Marcus, da die Vorwürfe auf Grundlage der damals bekannten Fakten als unglaubwürdig erschienen.
 - Es folgten Informationen über E-Mails an den FsR-Verteiler.
 - Zu diesem Zeitpunkt wechselte der Status der Belege auf Moodle in „in Bearbeitung“.
 - Die Stellungnahme wurde erarbeitet, abgestimmt und abgeschickt.
 - Die Professur hat dann kurz vor der Semesterpause mitgeteilt, dass Beleg 2 entfällt. Beleg 3 soll dann unter Aufsicht bearbeitet werden. Darüber hinaus muss für die Prüfung so Beleg 1 und Beleg 3 anerkannt sein. Der FsR bezweifelt das hier die weniger als 100 Prozent Regel eingehalten wird. Die Professur garantiert aber, dass bei Grenzfällen mündliche Prüfungen vorgesehen sind, um auch diesen Studierenden eine Zulassung zu ermöglichen.
 - Im neuem Jahr wurde ein Gesprächstermin mit der betreffenden Professorin eingerichtet und durchgeführt. Vertreter waren Kersten, Peter und Von

Butler, Natalie. Hier wurden weitere Indizien offenbart, die den Plagiatsvorwurf decken. Allerdings wurde eine Gruppenarbeit nie explizit ausgeschlossen. In der Einführungsveranstaltung ist darüber hinaus eine Folie gezeigt wurden, die explizit den Beleg 3 als Einzelbeleg und Beleg 2 als Gruppenbeleg ausschreibt. Die Professur behauptet, die Veränderung dieses Umstandes den Studierenden kommuniziert zu haben, kann aber keinen Schriftverkehr dazu vorlegen. Der Beleg 3 wird in der jetzt angedachten Form vom Lehrstuhl nicht als Testat angesehen. Es sind laut des Lehrstuhls alle Möglichkeiten nutzbar, die die Studenten auch bei einer Heimbearbeitung zur Verfügung hätten. Die Studiengangleitung deckt auch dieses Vorgehen.

- Die Veranstaltung zum betreuten Beleg fand dabei am 15.01.2018 statt, von 15:30 bis 18:30. Sannikov, Ilija berichtet als anwesender Student. Laut seiner Aussage war der Beleg mit Vorbereitung von 2-3 Stunden in 1,5 Stunden durchführbar. Eine direkte Konsultation war dabei allerdings nicht möglich.
- Der FsR stellt auf Basis dieser Ereignisse fest, dass es offensichtlich bei der Professur und den Studierenden eine unterschiedliche Auffassung von Belegen gibt. Studierende sehen darin die Möglichkeit der Prüfungsvorbereitung, dieser Lehrstuhl will eine Lernfortschrittskontrolle erreichen. Für den FsR stellen Belege ein Angebot der Lehrenden an die Studierenden dar. Die Argumente der Professur in Bezug auf den Plagiatsvorwurf sind für den FsR nicht komplett nachvollziehbar und werden auch nicht vollkommen offen kommuniziert. Außerdem stellt der FsR weiterhin die Berechtigung des gesamten Vorwurfes in Frage, da nicht geklärt ist, welche Belege in Gruppen- und welche in Einzelarbeit erarbeitet werden sollten. Der FsR kritisiert deswegen besonders die Informationspolitik des Lehrstuhls.
- Der FsR ist sich einig den Sachverhalt weiterhin zu verfolgen, auch wenn das kurzfristige Ziel erreicht wurde, allen Studenten die Möglichkeit zur Prüfungszulassung zu gewähren. Eine externe Prüfung des Sachverhaltes wird erwogen. Der FsR ist grundsätzlich mit dem Vorgehen der Lehrpersonen nicht einverstanden.
- Über dieses Vorgehen des FsR werden die betreffenden Studierenden per E-Mail informiert. Es wird eine zweite E-Mail geben, die die bisher involvierten, offiziellen Stellen informiert.

[↑Top↑](#)

7. Anwerben von Kandidaten zur Wahl

- Die erste Phase zur Anwerbung startet.
- Das Formular soll auch ins Englische übersetzt werden, da die Zahl ausländischer Studierender an der Fakultät immer weiterwächst. Kersten, Peter und Von Butler, Natalie kümmern sich darum.
- Alle FsR Mitglieder sind angehalten Leute anzuwerben.

[↑Top↑](#)

8. Rechenschaftsbericht

- Finanzen sind noch offen
- Wird abgefertigt

[↑Top↑](#)

9. Offene Gremien

- Berufungskommission Juniorprofessur „Komplexe Tragwerke“
 - Studentische Vertreterin: Fritz, Henrieke
 - Stellvertreter: Beyer, Tom
 - Der FsR entsendet in die Berufungskommission zur Juniorprofessur „Komplexe Tragwerke“ als studentische Vertreterin Fritz, Henrieke und als Stellvertreter Beyer, Tom.
 - Einstimmig angenommen
- Berufungskommission Professur „Infrastrukturwirtschaft und -management“
 - Studentischer Vertreter: Reichenbach, Tristan
 - Studentischer Vertreter: Wolf, Christian
 - Stellvertreter: Schubert, Marcus
 - Der FsR entsendet in die Berufungskommission zur Professur „Infrastrukturwirtschaft und -management“ als studentische Vertreter Reichenbach, Tristan sowie Wolf, Christian und als Stellvertreter Schubert, Marcus.
 - Einstimmig angenommen
- Vertreter im Prüfungsausschuss für den Studiengang „Baustoffingenieurwissenschaften“.
 - Vertreter: Warketin, Paul
 - Der FsR entsendet in den Prüfungsausschuss für den Studiengang „Baustoffingenieurwissenschaften“ als studentischen Vertreter Warketin, Paul.
 - Einstimmig angenommen
- Studentischer Vertreter Ausschuss „Studium und Lehre“
 - Weitere Akquise

[↑Top↑](#)

10. Sonstiges

- Mit dem zuständigen Mitarbeiter für die Evaluation an der Universität wird weiterhin nach einer Möglichkeit gesucht, die Ergebnisse der Evaluationen einzusehen.
- Klausurtagung der Fakultät: 08.-09.03.
- Es soll um die Ausrichtung der Fakultät gehen. Es wollen Steinhauer, Laura und Beyer, Tom als studentische Vertreter teilnehmen.

[↑Top↑](#)

11. Termine der nächsten zwei Wochen

- 16.01. StuKo
- 17.01. FakRat
- 22.01. StuKo
- 24.01. Haushaltsausschuss

[↑Top↑](#)

12. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des FsR findet am **30.01.17** um **19 Uhr** in der M18 statt.

[↑Top↑](#)